

JA zu gleichen Rechten

JA zur «Ehe für alle»

- Gleichberechtigt
- Selbstbestimmt
- Überfällig



Argumente für ein Ja zur «Ehe für alle»

Komitee «JA für alle»
www.jafueralle.ch

JA zu gleichen Rechten - JA zur «Ehe für alle»

Homosexuelle Menschen haben in der Schweiz bis heute nicht dieselben Rechte wie heterosexuelle Menschen. Gleichgeschlechtlichen Paaren wird der Zugang zur Ehe verwehrt. Zwei Männer oder zwei Frauen dürfen hierzulande nicht heiraten. Damit steht die Schweiz alleine da auf weiter Flur. Die Liste der Länder, welche unterschiedliche Gesetze für heterosexuelle und für homosexuelle Menschen kennen, wird immer kürzer. Die Schweiz befindet sich in unrühmlicher Gesellschaft von Staaten wie Weissrussland, Türkei, China und Pakistan. In Australien, den USA, Kanada und weiten Teilen Südamerikas dürfen homosexuelle Paare heiraten. Und auch in Westeuropa haben bis auf Italien – und den Vatikan – sämtliche Staaten die Ehe für alle Paare geöffnet. Es ist höchste Zeit, dass die Schweiz endlich nachzieht. Denn diese Diskriminierung ist mit einem liberalen Gesellschaftsbild und einem modernen Rechtsstaat unvereinbar. Rechtsgleichheit ist zentral für unsere Demokratie. Und Rechtsungleichheit wird immer weniger vereinbar mit einem attraktiven Standort Schweiz.

Die «Ehe für alle» macht endlich Schluss mit der bestehenden Diskriminierung. Sie gewährt allen Paaren Zugang zur Zivilehe – dem Rechtsinstitut, mit dem Paare ihre Beziehung rechtlich absichern können. **Paare gleichen Geschlechts können endlich zivil heiraten und erhalten damit die gleichen Rechte und Pflichten wie Paare verschiedenen Geschlechts.**

Mit der Öffnung der Ehe wird niemandem etwas weggenommen. Für die Ehe zwischen Mann und Frau ändert sich überhaupt nichts. Und auch die religiöse Ehe ist von der «Ehe für alle» nicht betroffen. Kirchen können nach der Öffnung der Zivilehe für gleichgeschlechtliche Paare weiterhin selbst bestimmen, wer bei ihnen vor den Altar tritt.

Die schweizerische Bundesverfassung sagt: Vor dem Gesetz sind alle Menschen gleich. Und sie sagt auch: Alle Schweizerinnen und Schweizer haben das Recht auf Ehe und Familie. Die Öffnung der Ehe für schwule und lesbische Paare ist also keine Konzession an eine Mainstream-Meinung, wie es die Gegner:innen der «Ehe für alle» gerne ins Feld führen. Sie verwirklicht **ein Grundrecht. Die sofortige und vollständige Gleichstellung gleichgeschlechtlicher Partnerschaften ist überfällig.**

JA zu gleichen Rechten – JA zur «Ehe für alle»!

Argumente im Überblick

JA zu gleichen Rechten - JA zur «Ehe für alle» -

Gleichberechtigt

Gleichberechtigung, Nicht-Diskriminierung und das Recht auf Ehe und Familie sind in der schweizerischen Bundesverfassung verankerte Grundrechte. Trotzdem haben gleichgeschlechtliche Paare nicht die gleichen Rechte wie heterosexuelle Paare. Bis heute wird ihnen der Zugang zur Ehe und den damit verbundenen Rechten verwehrt. Diese Diskriminierung ist mit einem liberalen Gesellschaftsbild und einem modernen Rechtsstaat unvereinbar. Denn es gibt keinen Grund, gleichgeschlechtlichen Paaren die Grundrechte zu verweigern. **Die «Ehe für alle» macht endlich Schluss mit der bestehenden Ungleichbehandlung. Sie ist ein wichtiger Schritt zur Gleichstellung. JA zu gleichen Rechten – JA zur «Ehe für alle»!**

Selbstbestimmt

Liebe ist nicht abhängig von Geschlecht oder Sexualität – und das darf auch die Ehe nicht sein. Paare, die ihr Leben längerfristig gemeinsam verbringen wollen, sollten rechtliche Aspekte auch gemeinsam regeln können. Die Ehe ermöglicht das. Die soziale Absicherung stellt neben der Liebe den Hauptgrund für die Eheschliessung dar. Dieser Bund, den zwei Menschen vor dem Staat eingehen, darf nicht diskriminieren. Es ist nicht am Staat, Menschen vorzuschreiben, wie sie ihr Privat- und Familienleben zu gestalten haben. Der Zugang zur Ehe muss allen Paaren offenstehen – unabhängig von ihrer sexuellen Orientierung. **Jedes Paar soll selbstbestimmt entscheiden können, ob und wie es seine Partnerschaft rechtlich regeln will. JA zu gleichen Rechten – JA zur «Ehe für alle»!**

Überfällig

Die Schweiz gehört in Sachen Gleichstellung gleichgeschlechtlicher Paare zu den Schlusslichtern. Europaweit ist die «Ehe für alle» längst Standard. Wenn die Schweiz nicht endlich nachzieht, dann wird die Rechtsungleichheit zu einem Standortnachteil und belastet unser Image. Das enge Verständnis von Ehe und Familie wird immer stärker als diskriminierend empfunden. Unterschiedliche Familienmodelle sind schon lange Teil unserer Gesellschaft. **Es ist höchste Zeit, der gesellschaftlichen Realität endlich Rechnung zu tragen. JA zu gleichen Rechten – JA zur «Ehe für alle»!**